



öffentlich

Betreff:

Stadtverordnetenticket „Potsdam AB“

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 19.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Alle Stadtverordneten erhalten ein „Stadtverordnetenticket“ für die Nutzung des ÖPNV im Tarifbereich „Potsdam AB“. Die Kosten werden monatlich durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung direkt von der Aufwandsentschädigung abgezogen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Erklärtes und unumstrittenes Ziel der Potsdamer Kommunalpolitik ist es, die Attraktivität und die Nutzung des ÖPNV in Potsdam zu steigern. Das Stadtverordnetenticket soll für die kommunale Abgeordneten ein Anreiz sein, auf das Auto zu verzichten und sich öfter direkt ein Bild vom Angebot des Potsdamer ÖPNV zu machen. So wird aktive Verkehrs- und Klimaschutzpolitik betrieben. Gleichzeitig wird ein kommunales Unternehmen gestärkt.

Das reguläre Monatsticket für Potsdam AB kostet im Jahresabo ca. 29,- €. Mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam wären für das Stadtverordnetenticket durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ggf. günstigere Konditionen auszuhandeln.